

Protokoll

der 4. Generalversammlung vom 13. März 2023 im Pfarreiheim

Beginn: 19 Uhr

Begrüssung:

Sandra Odermatt, die Co-Präsidentin, begrüßte alle Anwesenden und Gäste zur ersten physischen Generalversammlung (!) des Frauennetzes. Pandemie-bedingt mussten die vergangenen drei Generalversammlungen schriftlich durchgeführt werden. Umso schöner, dass 155 Mitglieder anwesend waren.

Als Gäste durfte Sandra die folgenden Gäste begrüßen:

Patricia Steiner-Steffen	SKF Sektion Luzern
Brigitte Wyss-Lütolf	SGF Zentralschweiz
Ruedi Joller	Vertretung der Kirche
Nadia Wüest	Sozialvorsteherin
Vertreterinnen der Vereine OSS	Sempach, Hellbühl und Rain

Die ehemaligen Präsidentinnen und Vorstandsfrauen

Die verschiedenen Leiterinnen der Untergruppen und alle aktiven Frauen des Frauennetzes

Entschuldigt:

- Ursula Hoesly, Verantwortliche für die Finanzen – sie war krank
- einige Entschuldigungen, die nicht namentlich aufgeführt werden

Musikalische Klänge und ein gemeinsames Essen:

Florina Tara, eine junge und sehr begabte Sing-Songwriterin aus Luzern, begrüßte die Anwesenden mit einigen eigenen Songs aus ihrer ersten CD, die vor kurzem produziert wurde. Die Anwesenden wurden mit einem feinen Essen verwöhnt, und die gemeinsame Zeit wurde rege für den gegenseitigen Austausch genutzt. Beim Servieren halfen Turner des Männerturnvereins STV Neuenkirch tatkräftig mit.

Generalversammlung:

Nachdem die **Stimmzähler** bestimmt wurden, wurde die 4. GV von der Co-Präsidentin, Simona Schmid, mit einem eindrücklichen **Clip «Frauenbande 2.0»**, **kreiert vom SKF**, dem Frauenbund Schweiz, begonnen: Frauen aller Altersgruppen und Hautfarben, mit verschiedensten Interessen und Aktivitäten, engagieren sich ehrenamtlich fürs Wohl in ihrem Umfeld. «Frauenbande 2.0» zeigt die Wirkungsfelder auf, die die Zukunftsfähigkeit des SKF beeinflussen. Damit soll der Veränderung der Gesellschaft Rechnung getragen und auch in Zukunft ein wertvoller Beitrag geleistet werden – nach dem Motto: «Wir wirken weiter».

Das Protokoll der 3. Generalversammlung 2022:

Das Protokoll der schriftlich durchgeführten Generalversammlung 2022 wurde einstimmig gutgeheissen.

Jahresbericht zum Vereinsjahr 2022:

Anstelle eines schriftlichen Berichtes präsentierte Simona einen farbenfrohen Rückblick in Form einer Power-Point-Präsentation: Anfangs 2022 galt noch die Regel, dass sich maximum 5 Personen treffen durften. Damit waren dem Frauennetz die Hände gebunden, irgendeinen Anlass zu organisieren ...– Das änderte sich zum Glück im Frühling, wo dann nicht nur die Natur sondern auch die Aktivitäten des Frauennetzes wieder erwachten. Eindrücklich zu sehen war im Rückblick, wie viel dann doch im Vereinsjahr 2022 lief: Von den regelmässigen Zwärglitreffs, den Stricknachmittagen bis zu den Kleider- und Kinderartikel-Börsen im Frühling und Herbst. Das Programm für die Generation 60Plus mit den monatlichen Mittagstisch-Treffen, dem Tagesausflug und der E-Bike-Tour zeigte auch, wie aktiv die ältere Generation im Frauennetz ist. Die grosse Freude mit den vielfältigen Ateliers vom Ferienspass, dem tollen Frauenfest und dem beliebten Sommernachtskino für Frauen sowie die Frauen-Auszeiten in der Kleinbühne war mit den entsprechenden Fotos richtig spürbar. Beim Frauennetz wurden aber auch Babysitter ausgebildet, Wissen über Aroma-Therapie vermittelt und Tänzer*innen im Line-Dancing unterrichtet. Das Kerzenziehen und der Räbeliechtli-Umzug sowie der Weihnachtsfeier machten die Adventszeit unvergesslich. Eindrücklich war der erste Anlass im 2023: Die Mondwanderung mit anschliessendem Fondue. Fröhlich gefeiert wurde dann auch am Fasnachtsball 60Plus. Die Bildshow zeigte aber auch, wie unglaublich fleissig die Brocki- und Strickfrauen sind, was sehr geschätzt ist.

Entsprechend wurden der Jahres-Rückblick in Bildform und all die Aktivitäten vom Vereinsjahr 2022 mit einem grossen Applaus bestätigt.

Rechnung 2022 / Revisorenbericht / Budget 2023

Bei einem Aufwand von 41'059.74 und einem Ertrag von 39'035.36 schliesst die Vereinsrechnung mit einem Verlust von CHF 2'024.38 ab. – Das kleine Minus entstand aus einem Mehraufwand für Anlässe wie das Frauenfest. Im vergangenen Vereinsjahr wurde zudem vom Frauennetz etwas mehr gespendet als budgetiert.

Die beiden Revisorinnen, Irène Emmenegger und Ursula Hodel, prüften die Rechnung und empfahlen, die Finanz-Verantwortliche, Ursula Hoesly, und den Vorstand zu entlasten.

Die Jahres-Rechnung wurde einstimmig angenommen und dem Vorstand Decharge erteilt. Auch das Budget 2023 wurde von allen Anwesenden gutgeheissen.

Jahresbeitrag

Aufgrund der guten finanziellen Lage beantragte der Vorstand, den Jahresbeitrag von CHF 20.- zu belassen. Das wurde von allen Stimmberechtigten bestätigt.

Mutationen

Leider verliessen uns in den letzten drei Vereinsjahren ein paar Mitglieder. Auch nach den schriftlichen Generalversammlungen wurden ihnen zu Ehren vom Frauennetz eine Kerze auf den Gräbern angezündet. – Ruedi Joller übernahm die Ehrungen der Verstorbenen vom letzten Vereinsjahr. Er betonte, dass das Licht vor der Kälte im Herzen schützt.

Von den folgenden Mitgliedern mussten wir im Vereinsjahr 2022 Abschied nehmen:

Josy Muff-Stirnimann	23. Februar 2022	JG 1923
Astrid Noser-Thoma	26. Februar 2022	JG 1964
Pia Burger-Piazza	11. März 2022	JG 1948
Margareta Obertüfer-Zotter	29. Juli 2022	JG 1934
Gaby Planzer-Stirnimann	4. September 2022	JG 1958
Hedy Muff-Stirnimann	30. September 2022	JG 1930
Anna Kiser-Balmer	11. November 2022	JG 1932
Agnes Lussi	22. Februar 2023	JG 1922

Im vergangenen Vereinsjahr verzeichnete der Verein Frauennetz Neuenkirch 41 Austritte und 10 neue Mitgliedschaften. Der Mitglieder-Bestand beträgt aktuell: 606 Frauen. – Die etwas höhere Zahl der Austritte ist darauf zurückzuführen, dass nun das erste Mal die Statuten-Änderung von 20/21 in Kraft trat. Im Absatz 3.1. Mitgliedschaft, letzter Abschnitt, steht:

«Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder Tod. Wird der Jahresbeitrag über 2 Jahre hinweg in Folge nicht beglichen, erlischt die Mitgliedschaft».

Auch Demissionen gehören zu den Mutationen: Nach 4 Jahren Vorstandsarbeit im Frauennetz und 2 Jahren im Frauenbund beendet Sandra Lang Zwicky ihre aktive Arbeit im Vorstand. Zu ihrem Ressort gehörten die Bereiche Besuche und Familien-Angebote. Sandra kümmerte sich liebevoll um die «Herzlich Willkommen»-Geschenke für die Neugeborenen, um die Geburtstags-Besuche und die Weihnachts-Bescherung im Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti, zusammen mit ihren Helferinnen. Nebst diesen Aufgaben engagierte sich Sandra im Vorstand und half überall mit, wo es nötig war. Sie bereicherte die Vorstandskultur mit ihren Ideen und ihrem Engagement.



Wahlen

Seit der Fusion der beiden Vereine, Frauenbund und Gemeinnütziger Frauenverein, führten sieben Vorstandsmitglieder das Frauennetz. Es war eine Herausforderung, ganz besonders in der Zeit der Pandemie. Um die Abläufe und die Führung zu optimieren, wurde stetig verbessert und optimiert. – In Zukunft wird der Vorstand von zwei weiteren Frauen unterstützt:

- Claudia Helfenstein-Fellmann und
- Ruth Geisseler-Meier

Mit grossem Applaus wurden sie herzlich willkommen geheissen!

Die anderen Vorstands-Mitglieder stellten sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Alle wurden von der Versammlung wieder gewählt.

Sandra zeigte, was sich beim Frauennetz verändert hat:

- TUNstattRUHN wurde auf Ende 2021 stillgelegt, da es immer schwieriger wurde, Angebot und Nachfrage abzudecken.
- Das Malatelier wird in Kürze mangels Nachfrage und anderer Nutzung des Klösterlis aufgelöst.

Ehrungen:

- Sandra Lang Zwicky wurde für ihre langjährige Vorstands-Arbeit geehrt.

Obwohl wir uns in den vergangenen Jahren zu den GVs nicht treffen konnten, wurden die Mitglieder, die ihre aktive Mitarbeit beendeten, besucht und mit einem Geschenk überrascht. Dabei fehlte leider der feierliche Rahmen und der Applaus ... Das wurde nachgeholt:

- Brigitte Nebiker und Petra Imboden | Vorstand-Finanzen (1 Jahr Vorstand Frauennetz)
- Marlis Schaller | OK -TEAM Generation 60Plus (9 Jahre, davon 8 Jahre im Frauenbund)
- Esther Dormann Etterlin | Malstübli (4 Jahre, davon 3 Jahre im Frauenbund)
- Patricia Peter | OK Ferienspass (6 Jahre, davon 5 Jahre im Frauenbund)
- Theres Emmenegger | OK-TEAM Generation 60Plus (14 Jahre, davon 12 Jahre Frauenbund)
- Agnes Niederberger | Revisorin (2 Jahre, vorher im GFV Neuenkirch)
- Tamara Schaller | Leitung Zwärgliträff (2 Jahre bis Ende 2021)
- Team Familientreff (Angebot aufgelöst 2021):
Chantal Küng, Verena Emmenegger, Daniela Riedwyl und Sandra Burkart
- Christine Amrein | OK-TEAM Generation 60Plus (9 Jahre bis Ende 2021, davon 6 Jahre im Frauenbund)
- Doris Wespi | Leitung Nähen (11 Jahre bis März 22 (davon 8 Jahre im Frauenbund: Seit 2011 in der Gruppe Stricken und Nähen / seit 2017 Leitung der Nähgruppe)



- Annemarie Scheidegger | Revisorin (3 Jahre, vorher im Frauenbund)
- Mirjam Renfer | Team Zwärglitträff (2 Jahre bis Ende 2021)
- TUNstattRUHN (Angebot aufgelöst):
 - Petra Imboden, Anita Muff und Claudia Emmenegger
- Chantal Küng | administrative Unterstützung im Kurswesen (2 Jahre)
- Claudia Achermann-Muff | Malatelier (2 Jahre)
- Sonja Züllli | Ferienspass (4 Jahre)
- Heidi Wigger: Beendete ihr Engagement im Brocki-Team auf Ende 2022.
- Ursula Hoesly: Beendete ihr Engagement im Besucher-Team
- Nicole Zwimpfer: wurde geehrt für 10 Jahre Ferienspass

Rund 70 Frauen tragen dazu bei, dass das Frauennetz so funktioniert, wie es läuft, sorgen sich um das Wohl der Mitglieder und um das phantastische Programm. – Die Co-Präsidentin Sandra bedankte sich für das grossartige Engagement, all die ehrenamtliche Arbeit und die gute Zusammenarbeit im Vorstand! **Es geht nur gemeinsam!**

Programm 2023/2024:

Für das neue Vereinsjahr wurde wieder ein tolles Jahres-Programm für Jung und Alt zusammengestellt. Das Jahres-Programm erhielten alle Mitglieder per Post zugestellt. Sandra stellte ein paar Programm-Punkte vor wie die FrauenZeit in der Kleinbühne, die E-Bike-Tour oder das Kochen mit Hülsenfrüchten. Für die Girls und Jungs im Alter von 10 bis 12 Jahren wird wieder ein Workshop für Eltern und Kinder angeboten – im Zusammenhang mit «MFMF». Und für junge Eltern wird es einen STEP-Vortrag geben. Für den Herbst ist ein Brushlettering-Kurs geplant, ebenfalls ein Workshop «Wie kleide ich mich mit Pfiff?».

Im Oktober 2022 trafen sich alle Vorstands-Frauen der **Frauenvereine Oberer Sempachersee (OSS)** in Neuenkirch und haben das gemeinsame Programm zusammengestellt. Vom Frauennetz Neuenkirch wird der Line-Dance-Kurs und das Sommernachts-Kino für alle Frauenvereine OSS angeboten.

Administration von Anlässen:

Die Anmeldung per QR-Code erleichtert dem Vorstand die Administration, ebenso die Zahlung vor Ort in bar oder mit Twint.

Eine grosse Bitte: **Bitte die Anmeldefristen einhalten** – dies macht das Organisieren eines Anlasses viel einfacher!

Päckli-Märt:

Der Erlös des Päckli-Märts kommt der Kinderspitex Zentralschweiz zugute. Sandra stellte die Kinderspitex kurz vor.

Verkaufs-Tisch mit Strick- und Näh-sachen:

Wunderschöne Handarbeiten wurden anschliessend angeboten, die von den Frauen gestrickt und genäht wurden.

Schlussworte:

Patricia Steiner-Steffen von der SKF-Sektion Luzern und Brigitte Wyss-Lütolf vom SGF Zentralschweiz richteten ihre Schlussworte an alle Anwesenden: Sie schätzten das enorme Engagement und das tolle Programm vom Frauennetz Neuenkirch.

Auch Simona Schmid bedankte sich im Namen des Vorstandes mit folgenden Worten: «Jeder von uns ist und bleibt ein Care-Juwel, wenn er sich engagiert – sei es mit einem Besuch oder irgendeiner anderen Unterstützung. Der Vorstand ist immer wieder auf 'helfende Hände' angewiesen und schätzt jede Unterstützung»!

Sie bedankte sich im speziellen bei:

- Ueli Hoesly fürs Fotografieren
- Erica und Franco Stocco, dem Abwart-Ehepaar
- der Gemeinde und der Kirche für die gute Zusammenarbeit
- allen Untergruppen-Leiterinnen und ihren Teams
- allen Vorstands-Mitgliedern, die die Hauptseile des Frauennetzes spannen und halten

Auf ein tolles Vereinsjahr 2023/24 - nach dem Motto: «Wir wirken weiter!»



Sandra Odermatt
-Co-Präsidentin



Simona Schmid
Co-Präsidentin



Monika Bürkli
Aktuarin

